



Eine Stellungnahme ...

Wieso jetzt eine Stellungnahme? Die Stellungnahme beschreibt noch am besten, was von Ihnen auch in der **Projektdokumentation** verlangt wird. Auch wenn Sie viele Vorgaben zu Ihrem Projekt durch IHK, Ausbilder, Fachabteilung, Kunden usw. bekommen, so haben Sie doch gewisse **Entscheidungsspielräume** . Hierbei sollen Sie nicht „aus der Hüfte“ entscheiden, sondern eine fachlich begründete Entscheidung vornehmen, welche Sie auch dokumentieren (Projektdokumentation). Ein Auszug aus dem Bewertungsbogen verdeutlicht dies:

Projektdokumentation:		Anteil	Ergebnis
Gesamtgestaltung – Inhaltsübersicht			
<ul style="list-style-type: none"> Formale Gestaltung Sprachliche Gestaltung Angemessener Umfang Vollständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Seitenangaben, Verzeichnis und Kennzeichen der Anlagen, Quellenangaben 	15 %	
Beschreibung/Konkretisierung des Auftrags			
<ul style="list-style-type: none"> Ausgangsanalyse Aufgabenstellung, Ziel 	<ul style="list-style-type: none"> Projektumfeld Änderungen gegenüber Projektantrag 	15 %	
Beschreibung der Prozessschritte und der erzielten Ergebnisse			
<ul style="list-style-type: none"> Zeitaufwand für die Prozessschritte Beschreibung der Vorgehensweise und Methodik Aufgetretene Probleme und deren Lösung Begründung der Entscheidungen Darstellung der Ergebnisse Beschreibung praxisgerechter Maßnahmen zur Qualitätssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Abweichungen gegenüber dem erwarteten Ergebnis mit Begründung Hinweise und Erläuterungen zu den beigelegten, praxisbezogenen Dokumenten und Unterlagen 	70 %	

Auszug Bewertungsbogen Projektdokumentation

Wie ist eine Stellungnahme zu verfassen?

Sicherlich haben Sie in Ihrer Schulzeit schon mal im Deutschunterricht eine Stellungnahme verfasst. Für die Projektdokumentation ist sie sicherlich zu umfangreich, wenn man nur eine Entscheidung fachlich begründen will. Doch ihr Aufbau ist eine gute Grundlage bei der Argumentation, warum Sie sich gegen oder für etwas entschieden haben. Der Aufbau ist dabei ähnlich zu einem Aufsatz:

<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Einleitung</i> 2. <i>Hauptteil: Behauptung (These)</i> <ol style="list-style-type: none"> a. <i>Erstes Argument: Begründung und Beispiel</i> b. <i>Zweites Argument: Begründung und Beispiel</i> c. ... 3. <i>Schluss</i> 	<p>Noch mal eine Auffrischung zum Thema „Stellungnahme“?</p> <p>https://kurzelinks.de/02gd</p>
---	---

i

Die Fragestellung in unserem Fall könnte folgende sein:

„Ist das gewählte Frontend-Framework aus der Nutzwertanalyse für unser Projekt sinnvoll?“



Arbeitsauftrag

Nehmen Sie Ihrer **Nutzwertanalyse** mit den Kriterien und Ergebnissen als **Ausgangslage** und **ergänzen** Sie diese als **Gruppe** um **kurze Stellungnahme** (max. ½ DIN-A4-Seite), die die obige Fragestellung aufgreift und nehmen Sie damit **fachlich begründet Stellung** , ob und warum Sie das Frontend-Framework verwenden. Die Stellungnahme geht als Teilleitung in Ihre Projektmappe ein.

